



SACHSEN

Januar 2016 | Jahrgang 11 | Ausgabe 30

FUSSBALL

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN DES SÄCHSISCHEN FUSSBALL-VERBANDES



SPIELPLAN
REGELN
ALLE MANNschaften

SONDERHEFT ZU DEN FUTSAL-LANDESMEISTERSCHAFTEN 2016



HANDGENÄHT. SEIT 1963.

**HANDGENÄHTE BÄLLE VON DERBYSTAR – FÜR SPIEL UND TRAINING.
MEHR DAZU IM FACHHANDEL ODER AUF WWW.DERBYSTAR.DE**

Derbystar-Bälle sind handgenäht, mehrfach getestet und bei allen Platz- und Wetterbedingungen spielbar. Zudem sind sie PVC-frei und darum geschmeidiger im Ballkontakt sowie präziser im Sprungverhalten. Und deswegen sind sie natürlich FIFA- oder IMS-approved (International Matchball Standards).

Find us on
Facebook

www.facebook.com/derbystar.de


DERBYSTAR
THE BALL
www.derbystar.de

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,



wie immer zur Winterzeit steht in den kommenden Wochen auf Kreis- und Landesebene die Hallensaison im Mittelpunkt des sächsischen Fußballgeschehens.

Nach dem Beschluss des DFB, sich den FIFA-Regularien für das Hallenspiel anzuschließen, wird in der aktuellen Saison 2015/2016 der gesamte Hallenfußball auf SFV-, NOFV- und DFB-Ebene auf das international einheitliche FIFA-Futsal-Reglement umgestellt.

Nachdem in den letzten Jahren gerade im Herren- und Juniorenbereich schon vermehrt Futsal gespielt wurde, greifen die Neuerungen ab dieser Saison erstmals für alle sächsischen Hallen-Landesmeisterschaften.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Zuschauern interessante, mitreißende Turniere und torreiche Begegnungen. Bei allem Ehrgeiz soll aber das sportlich faire Spiel im Mittelpunkt stehen. Mein Dank gilt allen ausrichtenden Vereinen, allen ehrenamtlichen Helfern sowie den Turnierleitungen, die auch in diesem Winter die Durchführung von insgesamt mehr als 60 Turnieren in ganz Sachsen garantieren.

Sportliche Grüße

Klaus Reichenbach
Präsident des Sächsischen Fußball-Verbandes

Inhalt

- 4 Termine
- 6 Spielpläne
- 10 Regelkunde
- 16 Herren
- 18 Junioren
- 26 Frauen
- 28 Juniorinnen
- 32 Breitenfußball
- 34 Impressum

Terminübersicht

Futsal-Landesmeisterschaften 2016

Alle Wettbewerbe der Übersicht werden nach dem international einheitlichen FIFA-Futsal-Reglement ausgetragen. Die Regionalmeisterschaften und Vorrunden dienen dabei als Qualifikationswettbewerbe für die jeweilige Endrunde.

Datum	Beginn	Ort	Wettbewerb	Altersklasse
02.01.2016	10:00	Zwickau	Vorrunde	D-Juniorinnen
02.01.2016	14:00	Zwickau	Vorrunde 1	B-Juniorinnen
03.01.2016	10:00	Zwickau	Vorrunde 1	C-Juniorinnen
03.01.2016	14:00	Zwickau	Vorrunde 1	Frauen
09.01.2016	09:30	Bischofswerda	Vorrunde-Ost	C-Junioren
09.01.2016	09:30	Borna	Vorrunde-Nordwest	C-Junioren
09.01.2016	15:00	Bischofswerda	Vorrunde-Ost	B-Junioren
09.01.2016	15:00	Borna	Vorrunde-Mitte	B-Junioren
10.01.2016	09:30	Torgau	Vorrunde-Nord	C-Junioren
10.01.2016	09:30	Gelenau	Vorrunde-West	D-Junioren
10.01.2016	10:00	Brand-Erbisdorf	Vorrunde 2	C-Juniorinnen
10.01.2016	13:00	Borna	Regionalmeisterschaft 1	Herren
10.01.2016	13:00	Flöha	Regionalmeisterschaft 2	Herren
10.01.2016	14:00	Brand-Erbisdorf	Vorrunde 2	Frauen
10.01.2016	15:00	Torgau	Vorrunde-Nord	B-Junioren
10.01.2016	15:00	Gelenau	Vorrunde-West	A-Junioren
16.01.2016	09:30	Pegau	Vorrunde-Nord	D-Junioren
16.01.2016	10:00	Meißen	Vorrunde-Mitte	C-Junioren
16.01.2016	15:00	Pegau	Vorrunde-Nord	A-Junioren
16.01.2016	15:00	Wilsdruff	Regionalmeisterschaft 3	Herren
23.01.2016	09:30	Hartha	Vorrunde-Mitte	D-Junioren
23.01.2016	09:30	Oelsnitz/V.	Vorrunde-Südwest	C-Junioren
23.01.2016	09:30	Bischofswerda	Vorrunde-Ost	D-Junioren

23.01.2016	15:00	Hartha	Vorrunde-Mitte	A-Junioren
23.01.2016	15:00	Oelsnitz/V.	Vorrunde-West	B-Junioren
23.01.2016	15:00	Bischofswerda	Vorrunde-Ost	A-Junioren
24.01.2016	10:00	Regis-Breitungen	Vorrunde 2	B-Juniorinnen
24.01.2016	14:00	Regis-Breitungen	Vorrunde 3	Frauen
30.01.2016	09:30	Borna	Endrunde	C-Junioren
30.01.2016	10:00	Meißen	Endrunde	D-Juniorinnen
30.01.2016	14:00	Meißen	Endrunde	B-Juniorinnen
30.01.2016	15:00	Borna	Endrunde	B-Junioren
31.01.2016	09:30	Mittweida	Endrunde	D-Junioren
31.01.2016	10:00	Meißen	Endrunde	C-Juniorinnen
31.01.2016	12:00	Görlitz	Regionalmeisterschaft 4	Herren
31.01.2016	14:00	Meißen	Endrunde	Frauen
31.01.2016	15:00	Mittweida	Endrunde	A-Junioren
07.02.2016	13:00	Görlitz	Endrunde	Herren
27.02.2016	10:00	Wilsdruff	Endrunde	Ü35-Herren
28.02.2016	10:00	Wilsdruff	Endrunde	Ü60-Herren
05.03.2016	10:00	Wilsdruff	Endrunde	Ü40-Herren
12.03.2016	10:00	Wilsdruff	Endrunde	Ü50-Herren
13.03.2016	10:00	Wilsdruff	Endrunde	Freizeitfußball

Breitensport
 Herren
 Junioren
 Frauen
 Juniorinnen

Weiterführende Wettbewerbe

13.02.2016	Brandenburg/Havel	NOFV-Hallenmeisterschaft	C-Junioren
14.02.2016	Brandenburg/Havel	NOFV-Hallenmeisterschaft	B-Junioren
20.02.2016	Dessau	NOFV-Hallenmeisterschaft	D-Junioren
28.02.2016	Bernburg	NOFV-Hallenmeisterschaft	Ü40-Herren
05./06.03.2016	Sandersdorf	NOFV-Hallenmeisterschaft	B-Juniorinnen
18.-20.03.2016	Gevelberg	DFB-Junioren-Hallenmeisterschaften	C-Junioren
18.-20.03.2016	Gevelberg	DFB-Junioren-Hallenmeisterschaften	B-Junioren

Spielplan »Jeder gegen jeden« bis zu 7 Mannschaften

Turnier	2015/16	Teilnehmende Mannschaften
Datum		M 1
		M 2
Ort		M 3
		M 4
Turnierbeginn		M 5
		M 6
Spielzeit		M 7

Nr.		Mannschaften	Ergebnis
z.B.	M 1 : M 2	Mannschaft 1 : Mannschaft 2	1 : 1
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			

Kreuztabelle

Anschluss	M 1	M 2	M 3	M 4	M 5	M 6	M 7	Spiele	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
Mannschaft 1	■													
Mannschaft 2		■												
Mannschaft 3			■											
Mannschaft 4				■										
Mannschaft 5					■									
Mannschaft 6						■								
Mannschaft 7							■							

Abschlusstabelle

Nr.	Mannschaft	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1		:		
2		:		
3		:		
4		:		
5		:		
6		:		
7		:		

Spielplan 2 Vorrundengruppen, bis zu 10 Mannschaften

Turnier 2015/16

Datum	Ort	Turnierbeginn	Spielzeit
Gruppe A		Gruppe B	
A 1		B 1	
A 2		B 2	
A 3		B 3	
A 4		B 4	
A 5		B 5	

Nr.	Spielpaarung		Ergebnis
z.B.	A 1 : A 2	Mannschaft A 1 : Mannschaft A 2	1 : 1
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

Vorrundentabelle

Gruppe A	1	2	3	4	5	Tore	Pkt.	Platz
A 1								
A 2								
A 3								
A 4								
A 5								

Gruppe B	1	2	3	4	5	Tore	Pkt.	Platz
B 1								
B 2								
B 3								
B 4								
B 5								

Nr.	Beginn	1. Halbfinale	Ergebnis
		:	
	1. Gruppe A		2. Gruppe B

Nr.	Beginn	2. Halbfinale	Ergebnis
		:	
	1. Gruppe B		2. Gruppe B

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 9 und 10	Ergebnis
		:	
	5. Gruppe A		5. Gruppe B

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 7 und 8	Ergebnis
		:	
	4. Gruppe A		4. Gruppe B

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 5 und 6	Ergebnis
		:	
	3. Gruppe A		3. Gruppe B

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 3 und 4	Ergebnis
		:	
	Sieger Halbfinale 1		Sieger Halbfinale 1

Nr.	Beginn	Endspiel	Ergebnis
		:	
	Sieger Halbfinale 1		Sieger Halbfinale 1

Futsal-Spielregeln

kurz gefasst

- Spielfeld** Länge: min. 25 m, max. 42 m. Breite: min. 16 m, max. 25 m.
Die Seitenlinien sind zwingend länger als die Torlinien. Tore: 3 x 2 m.
Strafstoßmarken: 6 m (Strafraumkreis) und 10 m.
- Ball** Der Ball ist sprungreduziert und misst im Umfang 62 – 64 cm bei einem Druck von 0,4 – 0,6 atü.
- Zahl der Spieler** Auf dem Feld spielen fünf Spieler, davon ein Torhüter. Ersatzspieler können durch fliegenden Wechsel innerhalb der Wechselzone wechseln. Die Mindestzahl ist drei Spieler pro Team, ansonsten erfolgt der Spielabbruch.
- Ausrüstung der Spieler** Das Tragen von Schienbeinschützer ist Pflicht, das Tragen von Schmuck ist untersagt.
- Schiedsrichter** Das Spiel wird von zwei gleichberechtigten Schiedsrichtern geleitet. Der Zeitnehmer und der dritte Schiedsrichter werden als Schiedsrichterassistenten bezeichnet. Aufgaben: Zeitmessung, Notierung der kumulierten Fouls, Überwachung der Auswechselbänke u.a.
- Dauer des Spiels** Zwei Halbzeiten von je 20 Minuten (netto). Bei Verhängung eines Strafstoßes kann die Dauer verlängert werden. Bei der Abgabe eines Torschusses muss die vollständige Auswirkung abgewartet werden.
- Beginn und Fortsetzung des Spiels** Aus dem Anstoß heraus kann kein Tor erzielt werden. Beim Anstoß müssen drei Meter, bei allen anderen Spielfortsetzungen fünf Meter Abstand gehalten werden. Schiedsrichterball erfolgt bei Unterbrechung, die nicht durch Futsal-Regeln bestimmt sind.
- Ball in und aus dem Spiel** Der Ball ist aus dem Spiel, wenn er eine Tor- oder Seitenlinie im vollen Umfang überquert, die Partie vom Schiedsrichter unterbrochen wurde oder der Ball die Decke berührt (Fortsetzung mit Einkick).
- Wie ein Tor erzielt wird** Jeder Spieler kann von jeder Spielfeldzone Tore erzielen.

Futsal ist die vom Weltfußballverband FIFA offiziell anerkannte Variante des Hallenfußballs. Für diese schnelle und attraktive Spielform gilt folgendes weltweit einheitliche Regelwerk.

- Abseits** Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Fouls und Unsportliches Verhalten** Fouls werden mit einem direkten Freistoß, einem Strafstoß oder einem indirekten Freistoß geahndet. Alle Vergehen, die mit einem direkten Freistoß zu bestrafen sind (auch Handspiel), gelten als kumulierte Fouls. Nach einem Feldverweis muss der Spieler den Innenraum verlassen. Nach zwei Minuten oder einem Tor der gegnerischen Mannschaft, kann sich die Mannschaft wieder vervollständigen (nicht durch den herausgestellten Spieler).
- Freistöße** Freistöße müssen innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden. Bei den ersten fünf direkten Freistößen kann die gegnerische Mannschaft eine Mauer bilden. Die Abstände betragen jeweils fünf Meter. Ab dem sechsten kumulierten Foul (Abweichungen siehe Seite 12) gibt es einen 10 m Strafstoß. Der Torhüter muss sich in seinem Strafraum und mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten.
- Strafstoß** Für Vergehen, die im Strafraum (6m Kreis) begangen werden. Bei der Ausführung des 6 m Strafstoßes muss der Torhüter auf der Torlinie stehen
- Einkick** Aus dem Einkick direkt kann kein Tor erzielt werden. Der Ball muss auf der Seitenlinie oder bis 25 cm außerhalb des Spielfeldes ruhen. Gegnerischer Spieler müssen fünf Meter Abstand halten, die Ausführung muss innerhalb von vier Sekunden, durch eine Ballberührung erfolgen.
- Torabwurf** Aus dem Torabwurf kann direkt kein Tor erzielt werden. Er muss innerhalb von vier Sekunden und mit den Händen ausgeführt werden. Der Torhüter darf in der eigenen Spielhälfte nur einmal angespielt werden, ansonsten erfolgt ein indirekter Freistoß durch den Gegner.
- Eckstoß** Der Abstand von fünf Metern muss eingehalten werden. Innerhalb von vier Sekunden muss der Eckstoß durch eine Ballberührung ausgeführt werden, sonst erfolgt Torabwurf für die gegnerische Mannschaft.

Futsal-Spielregeln

Bei der Austragung der Futsal-Wettbewerbe in Turnierform gibt es für die unterschiedlichen Altersklassen einzelne Regelanpassungen. Eine Übersicht zur Spielweise während der sächsischen Landesmeisterschaften finden Sie hier:

	Herren	A-, B-, C-Junioren	D-Junioren
Ballgröße	Größe 4	Größe 4	Größe 4
Ballgewicht	400 – 440g	400 – 440g	340 – 360g (light)
Spieldauer	1 x 20 Minuten	1 x 12 Minuten	1 x 12 Minuten
Letzte Spielminute	Netto	Brutto	Brutto
Auszeit	1 x 1 Minute	keine	keine
Strafstoß nach kumulierten Fouls	ab 6	ab 4	ab 4
Wechselspieler	9	5	5

	Frauen	B-, C-Juniorinnen	D-Juniorinnen
Ballgröße	Größe 4	Größe 4	Größe 4
Ballgewicht	400 - 440g	400 - 440g	340 – 360g (light)
Spieldauer	1 x 12 Minuten (6 Mannschaften) 1 x 15 Minuten (5 Mannschaften)	1 x 12 Minuten (6 Mannschaften) 1 x 15 Minuten (5 Mannschaften)	1 x 12 Minuten (6 Mannschaften) 1 x 15 Minuten (5 Mannschaften)
Letzte Spielminute	Netto	Netto	Netto
Auszeit	keine	keine	keine
Strafstoß nach kumulierten Fouls	ab 5 (15 Minuten), ab 4 (12 Minuten)	ab 5 (15 Minuten), ab 4 (12 Minuten)	ab 5 (15 Minuten), ab 4 (12 Minuten)
Wechselspieler	5	5	5



DFB-Futsal-Landesauswahlturnier 2016

SFV-Team fährt motiviert nach Duisburg



Das SFV-Team beim
Ländervergleich 2015
in Duisburg (Foto:
Volkmar Andermann).

Nach der Premiere im Januar 2014 geht das DFB-Futsal-Landesauswahlturnier 2016 in die dritte Runde. Vom 14. bis 17. Januar 2016 spielt die sächsische Futsal-Auswahl in Duisburg-Wedau um den Titel unter den 21 Landesverbänden des DFB. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld von einer Gastmannschaft aus Lothringen.

Bis zum Turnierstart gegen die Südbadische Auswahl werden die Landesauswahl-Trainer die anstehenden Turniere zur Sichtung potentieller Spieler nutzen und eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellen. Neben den erfahrenen Akteuren der Regionalliga-Teams vom VfL 05 Hohenstein-Ernstthal und den Futsal Giganten Westsachsen werden talentierte Hallen-Kicker aus ganz Sachsen die Mannschaft verstärken.

Während die SFV-Auswahl bei der Erstauflage des Turniers im Januar 2014 einen beachtlichen siebten Platz belegte, musste sich die Mannschaft 2015 mit Platz 12 zufrieden geben. Zwei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen reichten nur für einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. 2016 wollen die sächsischen Hallenfußballer nun erneut angreifen und sich für Futsal-Nationalmannschaft empfehlen. Torwart Marco Pohl (VfL Hohenstein-Ernstthal) wurde bereits zum ersten Lehrgang im März 2016 eingeladen.

Der Deutsche Fußball-Bund nutzt das Länderauswahlturnier für die Sichtung von Spielern für die DFB-Auswahl. Bereits 2016 wird das neu formierte deutsche Futsal-Team den Spielbetrieb aufnehmen und um die Qualifikation zur Futsal-EM 2018 spielen. Ziel der Bemühungen des SFV ist es, dass auch sächsische Spieler dem Kader der Nationalmannschaft angehören werden.



Erstklassige Ballbehandlung bei einem Spieler der badischen Auswahl während des DFB-Vergleichs 2015.
(Foto: Getty Images).



EROBERT BÄLLE IM MITTELFELD. UND HERZEN IM STURM.

Anna-Maria, Spielerin beim FC Viktoria 1889 Berlin.

Eine von 1,1 Millionen Spielerinnen, die täglich beweisen, wie ernst es ihnen mit diesem Spiel ist.

Mehr über Anna-Maria und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHE PROFIS.





Deutsche-Futsal-Meisterschaft

Hohenstein-Ernstthal will erneut um den Titel mitspielen



Gegen den FC Protus Pforzheim löste der VfL 2015 sein Halbfinalticket (Foto: Volkmar Andermann)

Im Halbfinale der Deutschen Futsal-Meisterschaft 2015 war Schluss für den VfL 05 Hohenstein-Ernstthal. In einem hochklassigen Spiel schied die Mannschaft mit 3:6 gegen den späteren Deutschen Meister Hamburg Panthers aus. Eine großartige Leistung, an die die Sachsen 2016 anknüpfen wollen.

Als aktueller Tabellenführer der NOFV-Pelada-Futsal-Liga wären die Westsachsen direkt für das Viertelfinale der Deutschen Futsal-Meisterschaft qualifiziert. Neben dem Nordostdeutschen Meister kann sich auch der Zweitplatzierte noch Hoffnung auf die Teilnahme machen. Allerdings muss der Tabellenzweite zunächst in einem Ausscheidungsspiel durchsetzen.

Viertfinalgegner für den Meister der NOFV-Pelada-Futsal-Liga wird am 19. oder 20. März der Zweitplatzierte der Westdeutschen Futsal-Liga sein. Der Zweite nordostdeutsche Vertreter trifft in der Ausscheidungsrunde am 12. oder 13. März 2016 auf den Zweiten des Süddeutschen Fußball-Verbandes.

Duell auf Augenhöhe zwischen dem Hamburg Panthers und dem VfL 05 Hohenstein-Ernstthal. (Foto: Getty Images)



Voller Körpereinsatz im Halbfinale der Deutschen Futsal-Meisterschaft 2015 (Foto: Getty Images)

Futsal-Landesmeisterschaft der Herren

*Routine beim Siegerfoto
– zum dritten Mal in Folge
holten die Männer aus
Görlitz 2015 den Titel.*



Zum sechsten Mal wird 2016 der sächsische Hallenmeister ermittelt. Nachdem der NFV Gelb-Weiß Görlitz den Titel-Hattrick im vergangenen Jahr perfekt machte, sind die Ostsachsen 2016 als amtierender Meister gesetzt.

Die übrigen Endrundenteilnehmer werden in vier Regionalmeisterschaften ermittelt. Jeweils sechs Mannschaften, darunter auch acht Kreismeister, nehmen an den Turnieren in Borna, Flöha, Wilsdruff und Görlitz teil.

Gastgeber des diesjährigen Finalturniers sind wiederum die Görlitzer. In der Jahnsporthalle geht es am 7. Februar 2016 um den begehrten Meistertitel. Dem Sieger der sächsischen Futsal-Meisterschaft winkt zudem die Teilnahme an der NOFV-Pelada-Futsal-Liga in der Saison 2016/2017.

Modus *In allen **Turnieren** wird in zwei Gruppen mit je drei Mannschaften nach dem Modus: „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Dabei erhält der Sieger eines Gruppenspiels drei Punkte, bei Unentschieden bekommen beide Mannschaften je einen Punkt gutgeschrieben.*

*Bei **Punktgleichheit** entscheiden nacheinander die Tordifferenz, die mehr erzielten Tore, der direkte Vergleich und ggf. ein Strafstoßschießen. Die Gruppenersten und -zweiten erreichen das Halbfinale. Die **Sieger** der beiden Halbfinals bestreiten das Endspiel, die Verlierer das Spiel um Platz Drei. Enden die Finalspiele unentschieden, verlängert sich die Spielzeit um 1 x 5 Minuten (Netto). Fällt auch in der Verlängerung keine Entscheidung, wird der Sieger durch Strafstoßschießen ermittelt. Die **Spielzeit** beträgt bei allen Spielen 1 x 20 Minuten (Brutto), die letzte Spielminute wird dabei effektiv gespielt (Netto).*



Regionalmeisterschaft 1 – 10. Januar 2016 in Borna

Bornaer SV 91	Kreismeister Chemnitz
Kreismeister Nordsachsen	SG Leipziger Verkehrsbetriebe
SV Eiche Reichenbrand	SV Liebertwolkwitz

Temporeiche Spiele bei der Futsal-Landesmeisterschaft 2015.

Regionalmeisterschaft 2 – 10. Januar 2016 in Flöha

Kreismeister Mittelsachsen	FC 1910 Löbnitz
Kreismeister Zwickau	SG Handwerk Rabenstein
VfL Pirna-Copitz	VfB Fortuna Chemnitz

Abschlusstabelle 2015

1. NFV Gelb-Weiß Görlitz 09
2. Post SV Chemnitz
3. SG Dresden Striesen
4. SV Neueibau
5. FC International Leipzig
6. Oberlungwitzer SV

Regionalmeisterschaft 3 – 16. Januar 2016 in Wilsdruff

SV Strehla	SV Lichtenberg
BSC Rapid Chemnitz	Kreismeister Sächs. Schweiz/Osterzgebirge
SV 20 Koselitz	FSV Grün-Weiß Klaffenbach

Regionalmeisterschaft 4 – 31. Januar 2016 in Görlitz

FV Dresden 06 Laubegast	SC Borea Dresden
NFV Gelb-Weiß Görlitz	SG Dresden-Striesen
Kreismeister Oberlausitz	TV Rotation Dresden 1990



Endrunde – 7. Februar 2016 in Görlitz

NFV Gelb-Weiß Görlitz (TV)	Regionalmeister 1
Regionalmeister 2	Regionalmeister 3
Regionalmeister 4	Bester Zweiter Regionalmeisterschaft 1-4

In der Halle geht es stets kämpferisch aber immer fair zur Sache.

Fotos: Volkmar Andermann



Futsal-Landesmeisterschaften der Junioren

Die D-Junioren des VfB Auerbach bejubelten Ihren Sieg bei der Regionalmeisterschaft 2015 in Gelenau.

(Foto: André Näth)

Die Futsal-Landesmeisterschaften der männlichen Fußballjugend werden in den Altersklassen der A- bis D-Junioren in Turnierform ausgespielt. In jeder Altersklasse werden in mehreren Regionalmeisterschaften und einem Endrundenturnier die Landesmeister 2016 ermittelt.

An den Meisterschaften nehmen pro Altersklasse 32 Mannschaften, bei den C-Junioren 40 Mannschaften, teil. Die Teams werden territorial auf vier (A-, B- und D-Junioren) bzw. fünf (C-Junioren) Vorrundenturniere verteilt. Für die Endrunden qualifizieren sich bei den A-, B- und D-Junioren die Sieger sowie die zweitplatzierten Mannschaften der vier Regionalmeisterschaften, bei den C-Junioren die Sieger sowie die drei punktbesten zweitplatzierten Mannschaften der fünf Vorrundenturniere.

Bei allen Turnieren werden die acht Mannschaften in zwei Gruppen eingeteilt und spielen im Modus „Jeder gegen Jeden“ nach Punktsystem. Bei Punktgleichheit entscheiden nacheinander die Tordifferenz, die mehr erzielten Tore, der direkte Vergleich und das Entscheidungsschießen. Die zwei erstplatzierten Mannschaften der beiden Gruppen bestreiten zunächst Halbfinalspiele im Überkreuzvergleich, anschließend werden Platzierungsspiele ausgetragen. In diesen Spielen wird bei unentschiedenem Ausgang ein Entscheidungsschießen vom Strafstoßpunkt durchgeführt.

NOFV- und DFB-Hallenmeisterschaft

Die sächsischen Futsal-Landesmeister 2016 der D-, C- und B-Junioren sind für die Teilnahme an den NOFV-Hallenmeisterschaften qualifiziert. Diese werden am 13. Februar 2016 (C-Junioren) und 14.02.2016 (B-Junioren) in Brandenburg/Havel sowie am 20. Februar 2016 (D-Junioren) in Dessau ausgespielt. Die NOFV-Siegermannschaften der C- und B-Junioren qualifizieren sich zudem für die DFB-Junioren-Hallenmeisterschaften vom 18. bis 20. März 2016 in Gevelsberg.

Text: Jens Vöckler

A-Junioren

Die Futsal-Landesmeisterschaft der A-Junioren dominierte 2015 der SC Borea Dresden. Nach einem 2:1 Endspielsieg gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig holten die Jungs aus der Landeshauptstadt den Titel. Beide Mannschaften spielten zunächst schon in der Vorrunde gegeneinander (1:1). Im Spiel um Bronze setzte sich der VfC Plauen deutlich mit 4:1 gegen den Nachwuchs von Futsal-Regionalligist VfL 05 Hohenstein-Ernstthal durch.

Regionalmeisterschaft West – 10. Januar 2016 in Gelenau

VfC Plauen	TSV IFA Chemnitz
VfL 05 Hohenstein-Ernstthal	SpG Wilkau/Reinsdorf
SpG Oelsnitz/Kottengrün/Werda	SG Handwerk Rabenstein
FC Concordia Schneeberg	SpG Meerane/Glauchau

Regionalmeisterschaft Nord – 16. Januar 2016 in Pegau

TuS Pegau 1903	SG Olympia 1896 Leipzig
FC Eilenburg	SV Mügeln-Ablaß 09
SG Rotation Leipzig 1950	SV Liebertwolkwitz
SpG Räpitz/Großlehna	SpG Engelsdorf/Eintracht Leipzig-Süd

Regionalmeisterschaft Mitte – 23. Januar 2016 in Hartha

SpG Geringswalde/Hartha	Hainsberger SV
1. FC Lokomotive Leipzig	TSV 1848 Flöha
VfB Fortuna Chemnitz	SpG Oederan/Falkenau
FV Dresden Süd-West	Großenhainer FV

Regionalmeisterschaft Ost – 23. Januar 2016 in Bischofswerda

SpG SV Burkau / Bischofswerdaer FV 08	SpG Turbine/Rotation Dresden
SC Borea Dresden	SpG Niesky/Görlitz
SG Dresden Striesen	SG Motor Wilsdruff
SpG Hoyerswerda	Radebeuler BC 09

Endrunde – 31. Januar 2016 in Mittweida

1. Platz Vorrunden-Staffel Ost	2. Platz Vorrunden-Staffel Ost
1. Platz Vorrunden-Staffel Mitte	2. Platz Vorrunden-Staffel Mitte
1. Platz Vorrunden-Staffel West	2. Platz Vorrunden-Staffel West
1. Platz Vorrunden-Staffel Nord	2. Platz Vorrunden-Staffel Nord

Abschlusstabelle 2015

1. SC Borea Dresden
2. 1. FC Lok Leipzig
3. VfC Plauen
4. VfL 05 Hohenstein-Ernstthal
5. SG Dresden-Striesen
6. Großenhainer FV 90
7. Leipziger SC 1901
8. FC Oberlausitz Neugersdorf



B-Junioren

Bei der Regionalmeisterschaft in Pegau trafen der spätere Meister Lok Leipzig und Bronze-Gewinner Rotation Leipzig bereits aufeinander.

Durch ein knappes 1:0 im Endspiel gegen den VfL 05 Hohenstein-Ernstthal verteidigte der 1. FC Lokomotive Leipzig im vergangenen Jahr erfolgreich seinen Titel. Bereits in der Vorrunde gelang den Messestädtern ein Sieg (2:1), bei dem sich beide Teams als spielstärkste Mannschaften des Turniers zeigten. Im Spiel um den dritten Platz gingen ebenfalls die Leipziger von der SG Rotation mit einem 3:0 gegen den TSV IFA Chemnitz als Sieger vom Parkett.

Regionalmeisterschaft Ost – 9. Januar 2016 in Bischofswerda

SpG Bischofswerda/Neustadt	FV Dresden 06 Laubegast
SC Borea Dresden	VfL Pirna-Copitz 07
SG Dresden Striesen	SpG Hoyerswerda
SC 1911 Großröhrsdorf	SG Weißig

Regionalmeisterschaft Mitte – 9. Januar 2016 in Borna

Bornaer SV 91	SV Germania Mittweida
VfB Fortuna Chemnitz	Radebeuler BC 08
FC Grimma	ESV Lok Chemnitz
Dresdner SC 1898	TSV IFA Chemnitz

Regionalmeisterschaft Nord – 10. Januar 2016 in Torgau

JFV Union Torgau	SG Rotation Leipzig 1950
1. FC Lokomotive Leipzig	SpG Naunhof/Großsteinberg
FC Eilenburg	SV Liebertwolkwitz
Leipziger SC 1901	SG Olympia 1896 Leipzig

Regionalmeisterschaft West – 23. Januar 2016 in Oelsnitz/V.

SV Merkur 06 Oelsnitz/V.	VfB Annaberg 09
VfL 05 Hohenstein-Ernstthal	ESV Lok Zwickau
VFC Plauen	FSV Motor Marienberg
FC Concordia Schneeberg	SG Handwerk Rabenstein

Endrunde – 30. Januar 2016 in Borna

1. Platz Vorrunden-Staffel Ost	2. Platz Vorrunden-Staffel Ost
1. Platz Vorrunden-Staffel Mitte	2. Platz Vorrunden-Staffel Mitte
1. Platz Vorrunden-Staffel West	2. Platz Vorrunden-Staffel West
1. Platz Vorrunden-Staffel Nord	2. Platz Vorrunden-Staffel Nord

Abschlusstabelle 2015

1. 1.FC Lokomotive Leipzig
2. VfL 05 Hohenstein-Ernstthal
3. SG Rotation Leipzig 1950
4. TSV IFA Chemnitz
5. Radebeuler BC 08
6. FV Dresden Süd-West
7. VfB Annaberg 09
8. Hoyerswerdaer SV 1919



Überragender Landesmeister 2015. Im anschließenden NOFV-Futsal-Cup erspielten sich die B-Junioren von Lok Leipzig einen guten 4. Platz.

Fotos: SFV

Viele Torszenen bei den C-Junioren in Pegau 2015.



C-Junioren



RB Leipzig erspielte sich Platz 2 im NOFV-Vergleich. (Foto: NOFV)

Auch den C-Junioren von RasenBallsport Leipzig gelang es 2015 ihren Titel zu verteidigen. Durch ein 3:1 im Prestigeduell mit Dynamo Dresden holten sich die Jungbullen den Landespokal. Den dritten Platz erspielte sich der VfB Fortuna Chemnitz durch ein 3:1 nach Sechsmeter-Schießen gegen den FC Eilenburg.

Der sächsische Futsal-Landesmeister aus Leipzig verkaufte sich auch auf Regionalebene teuer und musste sich beim anschließenden NOFV-Futsal-Cup nur Hertha BSC Berlin geschlagen geben.

Regionalmeisterschaft Ost – 9. Januar 2016 in Bischofswerda

Bischofswerdaer FV 08	FV Dresden 06 Laubegast
SG Dynamo Dresden	FC Oberlausitz Neugersdorf
SC Borea Dresden	VfB Zittau
FV Eintracht Niesky	SG Weißig

Regionalmeisterschaft Nordwest – 9. Januar 2016 in Borna

Bornaer SV 91	SG Olympia 1896 Leipzig
FC Grimma	SpG Dittmannsdorf/Deutschenbora
1. FC Lokomotive Leipzig	SG Handwerk Rabenstein
SSV Markranstädt	TSV Germania Chemnitz



In der Halle ist Durchsetzungsvermögen gefragt.

Regionalmeisterschaft Nord – 10. Januar 2016 in Torgau

JFV Union Torgau	ATSV FA Wurzen
RasenBallSport Leipzig	SpG Großsteinberg/Naunhof
FC Eilenburg	SV Concordia Schenkenberg
SG Rotation Leipzig 1950	JFV Elster-Röder 2010

Regionalmeisterschaft Mitte – 16. Januar 2016 in Meißen

Radebeuler BC 08	SpVgg. Dresden-Löbtau
VfB Fortuna Chemnitz	FV Dresden Süd-West
VfL Pirna-Copitz 07	Lommatzscher SV
SG Dresden Striesen	SpG Possendorf/Bannewitz

Regionalmeisterschaft Südwest – 23. Januar 2016 in Oelsnitz/V.

SpG Oelsnitz/Eichigt/Bobenneukirchen	VfB Auerbach 1906
FC Erzgebirge Aue	VfL 05 Hohenstein-Ernstthal
FSV Zwickau	VFC Plauen
SpG Gelenau/Drebach-Falkenbach	TSV IFA Chemnitz

Endrunde – 30. Januar 2016 in Borna

1. Vorrunde-Staffel Ost	1. Vorrunde-Staffel Nord
1. Vorrunde-Staffel Mitte	Beste 2. der 5 VR-Staffeln
1. Vorrunde-Staffel Südwest	Zweitbeste 2. der 5 VR-Staffeln
1. Vorrunde-Staffel Nordwest	Drittbeste 2. der 5 VR-Staffeln



RB Leipzig und Dynamo Dresden spielten 2015 auf Augenhöhe.

Abschlusstabelle 2015

1. RasenBallSport Leipzig
2. SG Dynamo Dresden
3. VfB Fortuna Chemnitz
4. FC Eilenburg
5. SC Borea Dresden
6. FV Eintracht Niesky
7. FC Erzgebirge Aue
8. SSV Königshain-Wiederau

Trotz aller Konkurrenz, faire Gesten der Finalisten nach dem Endspiel 2015.





D-Junioren

Großer Jubel beim VfB Auerbach über die Qualifikation zur Endrunde 2015.

Die Entscheidung fiel erst im Sechsmeter-Schießen. 3:2 setzte sich der NFV Gelb-Weiß Görlitz 2015 gegen RB Leipzig durch. Die Bronzemedaille gewann überraschend die Mannschaft vom SV Fortuna Langenau mit einem 2:0-Sieg über den 1. FC Lokomotive Leipzig.

Regionalmeisterschaft West – 10. Januar 2016 in Gelenau

BSV Gelenau	VFC Plauen
FC Erzgebirge Aue	1. FC Wacker Plauen
FSV Zwickau	VfB Auerbach 1906
FC Stollberg	VfL 05 Hohenstein-Ernstthal

Regionalmeisterschaft Nord – 16. Januar 2016 in Pegau

TuS Pegau 1903	SpG Frankenhain/Flößberg
RasenBallSport Leipzig	SV Lok Engelsdorf
1. FC Lokomotive Leipzig	SSV Markranstädt
FC Eilenburg	SC Hartenfels Torgau

Regionalmeisterschaft Mitte – 23. Januar 2016 in Hartha

BC Hartha	VfL Pirna-Copitz 07
VfB Fortuna Chemnitz	FV Dresden Süd-West
Heidenauer SV	TSV 1862 Radeburg
FC Grimma	SG Rotation Leipzig 1950



Futsal schult das Durchsetzungsvermögen im „1 gegen 1“.



Schnelle Antritte führen in der Halle meist zur Tormöglichkeit.

Regionalmeisterschaft Ost – 23. Januar 2016 in Bischofswerda

Bischofswerdaer FV	SV Einheit Kamenz
SG Dynamo Dresden	NFV Gelb-Weiß Görlitz 09
SC Borea Dresden	SG Dresden Striesen
Soccer for Kids Dresden	Hoyerswerdaer SV 1919

Endrunde – 31. Januar 2016 in Mittweida

1. Platz Vorrunden-Staffel Ost	2. Platz Vorrunden-Staffel Ost
1. Platz Vorrunden-Staffel Mitte	2. Platz Vorrunden-Staffel Mitte
1. Platz Vorrunden-Staffel West	2. Platz Vorrunden-Staffel West
1. Platz Vorrunden-Staffel Nord	2. Platz Vorrunden-Staffel Nord

Abschlusstabelle 2015

1. NFV Gelb-Weiß Görlitz
2. RasenBallSport Leipzig
3. SV Fortuna Langenau
4. 1. FC Lokomotive Leipzig
5. VfB Auerbach 1906
6. BSG Stahl Riesa
7. VfC Plauen
8. SC Borea Dresden



Auf dem Parkett punktet man mit guter Ballbehandlung und Spielübersicht.

Futsal-Landesmeisterschaft der Frauen

Absolute Dominanz herrschte bisher bei den Futsal-Landesmeisterschaften der Frauen. Zum vierten Mal in Folge erspielten sich die Frauen des SV Eintracht Leipzig-Süd 2015 die Landesmeisterkrone. Mit nur einer Niederlage verteidigten die Messestädterinnen souverän ihren Meistertitel. Im Kampf um die Plätze ging es besonders eng zu. Punkt- und torgleich setzte sich der im direkten Vergleich siegreiche FFV Leipzig gegen Silesia Görlitz durch.

Da die Leipzigerinnen 2016 nicht an den Start gehen, wird es nach vier Jahren einen neuen Landesmeister geben. Insgesamt kämpfen 18 Mannschaften um den Titel. In drei Vorrunden spielen die Teams um den Einzug in die Endrunde, für die sich die jeweiligen Vorrunden-Sieger und die zwei besten Zweitplatzierten qualifizieren. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch den Gastgeber von der SpG Radebeuler BC/Meißen.



Die Eintracht-Frauen konnten 2015 zum vierten Mal in Folge den Pokal in die Höhe stemmen.

Fotos: SFV



Vorrunde 1 – 3. Januar 2016 in Zwickau

1. FFC Fortuna Dresden 2	DFC Westsachsen Zwickau
FC Erzgebirge Aue	ESV Eintracht Thum/Herold
Post SV Chemnitz	SpG 1. FC Rodewisch / SV Eintracht Auerbach

Voller Körpereinsatz zwischen den Frauen des FFV Leipzig (blau) und SV Eintracht Leipzig-Süd.

Vorrunde 2 – 10. Januar 2016 in Brand-Erbisdorf

SV Eintracht Dobritz	TSV Spitzkunnersdorf
FC Silesia Görlitz	Bischofswerdaer FV 08
SpG Lichtenberg/Dittmannsdorf	

Vorrunde 3 – 24. Januar 2016 in Regis-Breitingen

1. FFC Wacker Leipzig	1. FFC Fortuna Dresden
SG Leipziger Verkehrsbetriebe	SpVgg Leipzig
FC Erzgebirge Aue 2	Chemnitzer FC

Endrunde – 31. Januar 2016 in Meißen

SpG Radebeuler BC/Meißen	Sieger Vorrunde 3
Sieger Vorrunde 1	Bester Zweitplatziertes
Sieger Vorrunde 2	Zweitbester Zweitplatziertes

Abschlusstabelle 2015

1. SV Eintracht Leipzig-Süd
2. FFV Leipzig 2
3. FC Silesia Görlitz
4. DFC Westsachsen Zwickau
5. SG Leipziger Verkehrsbetriebe
6. 1. FFC Fortuna Dresden

Modus In allen **Turnieren** wird nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Dabei erhält der **Sieger** eines Gruppenspiels drei Punkte, bei Unentschieden bekommen beide Mannschaften je einen Punkt gutgeschrieben. Bei **Punktgleichheit** entscheiden nacheinander die Tordifferenz, die mehr erzielten Tore, der direkte Vergleich und das Entscheidungsschießen. Wenn notwendig, erfolgt dieses unmittelbaren Anschluss an die Gruppenspiele.

Futsal-Landesmeisterschaft der B-Juniorinnen

2015 stand bei den B-Juniorinnen wieder ein „alter Bekannter“ auf dem Treppchen. Die Mädchen des 1. FFC Fortuna Dresden ließen sich auch im vergangenen Jahr den Titel nicht nehmen und verteidigten ihren Sieg von 2014. Im Finale setzten sich die Dresdnerinnen mit 3:1 nach Strafstoßschießen gegen RB Leipzig durch. Im kleinen Finale siegte der TSV 1861 Spitzkunnersdorf klar mit 3:0 gegen den DFC Westsachsen Zwickau.

Abschlusstabelle 2015

1. 1. FFC Fortuna Dresden
2. RasenBallsport Leipzig
3. TSV 1861 Spitzkunnersdorf
4. DFC Westsachsen Zwickau
5. Bischofswerdaer FV
6. Chemnitzer FC
7. SpG Cossebaude/Weinböhla
8. Post SV Chemnitz
9. 1. FFC Wacker Leipzig

Für die Endrunde qualifizieren sich die Sieger und zweitplatzierten Mannschaften sowie der beste Dritte der beiden Vorrunden und der ausrichtende Radebeuler BC.

Vorrunde 1 – 2. Januar 2016 in Zwickau

FC Erzgebirge Aue	1. FFC Fortuna Dresden
DFC Westsachsen Zwickau	Radeberger SV
Bischofswerdaer FV	

Vorrunde 2 – 24. Januar 2016 in Regis-Breitungen

1. FFC Wacker Leipzig	RasenBallsport Leipzig
TSV Spitzkunnersdorf	FC Silesia Görlitz
ESV Eintrach Thum-Herold	Chemnitzer FC

Endrunde – 30. Januar 2016 in Meißen

Radebeuler BC	Zweitplatziertes Vorrunde 1
Sieger Vorrunde 1	Zweitplatziertes Vorrunde 2
Sieger Vorrunde 2	Bester Drittplatzierte



Erstmals gibt es 2016 auch eine NOFV-Meisterschaft im Futsal. Der sächsische Landesmeister qualifiziert sich für die Nordostdeutsche Regionalmeisterschaft am 6. März in Sandersdorf. Ab der Saison 2016/2017 veranstaltet der DFB eine offizielle Deutsche Meisterschaft für C- und B-Juniorinnen.

Die Mädchen des 1. FFC Fortuna Dresden verteidigte 2015 souverän ihren Titel (Foto: Lutz Kollmann).



Futsal-Landesmeisterschaft der C-Juniorinnen

RasenBallsport Leipzig war auch 2015 wieder nicht zu schlagen. Ohne Niederlage setzten sich die Leipzigerinnen vor den beiden Chemnitzer Teams durch und verteidigten souverän ihren Titel. Die Chemnitzer Mannschaften machten es spannend bis zum Schluss. Unentschieden im direkten Vergleich hatte am Ende der CFC die Nase vorn und sicherte sich Platz zwei.

Die Mädchen von RB Leipzig holten 2015 souverän den Hallen-Landesmeistertitel.

Für die Endrunde qualifizieren sich die Sieger und zweitplatzierten Mannschaften sowie der beste Dritte der beiden Vorrunden und der ausrichtende Radebeuler BC. Der sächsische Landesmeister qualifiziert sich für die Nordostdeutsche Regionalmeisterschaft am 5. März 2016 in Sandersdorf.

Vorrunde 1 – 3. Januar 2016 in Zwickau

RasenBallsport Leipzig	DFC Westsachsen Zwickau
SV Eiche Reichenbrand	Großenhainer SV
Chemnitzer FC	

Vorrunde 2 – 10. Januar 2016 in Brand-Erbisdorf

SpG Cossebaude/Weinböhla	TSV Spitzkunnersdorf
FC Silesia Görlitz	Bischofswerdaer FV
SpG Lichtenberg/Dittmannsdorf	

Endrunde – 31. Januar 2016 in Meißen

Radebeuler BC	Zweitplatziertes Vorrunde 1
Sieger Vorrunde 1	Zweitplatziertes Vorrunde 2
Sieger Vorrunde 2	Bester Drittplatzierte

Abschlusstabelle 2015

1. RasenBallsport Leipzig
2. Chemnitzer FC
3. Post SV Chemnitz
4. Bischofswerdaer FV
5. DFC Westsachsen Zwickau
6. Bornaer SV



Futsal-Landesmeisterschaft der D-Juniorinnen

Chemnitz und Leipzig lieferten sich 2015 ein packendes Duell um den Titel.

Die Chemnitzer Vorherrschaft blieb auch 2015 bestehen. Allerdings löste der CFC Vorjahressieger Post SV ab, der sich mit Platz vier begnügen musste. Schon im Auftaktspiel musste sich der Post SV Chemnitz dem späteren Titelträger mit 2:0 geschlagen geben.

Für die Endrunde 2016 qualifizieren sich die ersten vier Mannschaften der Vorrunde sowie der ausrichtende Radebeuler BC.

Abschlusstabelle 2015

1. Chemnitzer FC
2. RasenBallsport Leipzig
3. DFC Westsachsen Zwickau
4. Post SV Chemnitz



Gegen den CFC hatte die Leipziger Abwehr viel zu tun.



Vorrunde 1 – 3. Januar 2016 in Zwickau

1. FFC Fortuna Dresden	RasenBallsport Leipzig
DFC Westsachsen Zwickau	Bischofswerdaer FV
Chemnitzer FC	SpG Lichtenberg/Dittmannsdorf

Endrunde – 31. Januar 2016 in Meißen

Radebeuler BC	3. Vorrunde
1. Vorrunde	4. Vorrunde
2. Vorrunde	



Von der Natur zum Menschen

Mineralquelle
Bad Brambacher

Vita-Mineral von Bad Brambacher ist Schluck für Schluck Balance, Energie und Lebenskraft. Ausgewogen und harmonisch in sechs leckeren Geschmacksrichtungen und mit dem besonderen „plus“ an Vitaminen & Mineralstoffen.



Natürliches Mineralwasser



„plus“ Vitamine & Mineralstoffe



Biogene Kohlensäure





Futsal-Landesmeisterschaften Breitenfußball

Auch mit über 50 noch schnell am Ball.

Abschlusstabelle

Ü35 2015

1. SSV Stötteritz
2. SSV Markranstädt
3. SG Friedrichsgrün
4. Holtendorfer SV
5. SpG DJK
BW Wittichenau/
Hoyerswerdaer SV
1919
6. VSM GW Bad Lausick
7. TSV Germania
Chemnitz 08
8. SG Canitz

Ü40 2015

1. BSC Rapid Chemnitz
2. BSG Stahl Riesa
3. TuS Hainichen
4. Kickers 94
Markkleeberg
5. Radebeuler BC 08
6. SG Dresden Striesen
7. SpG Annaberg-
Buchholz
8. TSV Germania
Chemnitz 08
9. Bertsdorfer SV
10. Leipziger SV Südwest

Fußball für Ältere findet natürlich auch unterm Hallendach statt. In vier Altersklassen – Ü35, Ü40, Ü50 und Ü60 – werden auch in diesem Jahr die leistungsstärksten Senioren ansprechenden Hallenfußball präsentieren. Nach Einführung der Hallen-Landesmeisterschaft Ü35 im Jahr 2006 feiert der Wettbewerb in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Neben dem Titelverteidiger SSV Stötteritz werden weitere sieben Meister der Fußballkreis- und Stadtverbände die Reise nach Wilsdruff antreten.

Ähnlich spannende Spiele sind im Altersbereich der über 40-jährigen Herren zu erwarten. Die letzte Auflage mit zehn teilnehmenden Mannschaften aus dem gesamten Verbandsgebiet konnte der BSC Rapid Chemnitz für sich entscheiden.

Darüber hinaus werden die vergleichsweise jungen Wettbewerbsformen im Altersbereich Ü50 und Ü60 fortgeführt. Hier werden jeweils acht Mannschaften um den Hallen-Landesmeistertitel kämpfen. Titelverteidiger bei den Ü50-Herren ist der Nordostdeutsche Meister auf dem Feld, die SpG Neuhausen/Cämmerswalde/Deutschneudorf. Bei den über 60-jährigen Herren ist die BSG Stahl Riesa gefordert, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Alle Meisterschaften werden in der Saubachtalhalle in Wilsdruff ausgetragen.



Alle Fotos 32/33.

Christian Coun

2015 stemmten die Ü50-Herren aus Knappensee den Pokal in die Höhe.



Der SFV veranstaltet auch eine Futsal-Landesmeisterschaft im Freizeitfußball. Neben dem Titelverteidiger der SG Döhlen aus dem Fußballkreisverband Mittelsachsen werden weitere sieben Meister der Fußballkreis- und Stadtverbände das Teilnehmerfeld komplettieren.

Die Ü40-Herren zeigen traditionell attraktiven Fußball unter dem Hallendach.

Bereits im Spieljahr 2011/2012 entschloss sich der Sächsische Fußball-Verband alle Hallenwettbewerbe nach dem FIFA-Futsal-Regelwerk durchzuführen. Dies wurde von Anbeginn auch für die vergleichsweise jungen Wettbewerbe beherzigt und umgesetzt und hat sich zur Normalität entwickelt.



BSC Rapid Chemnitz zauberte sich 2015 zum Ü40-Landesmeistertitel.

Datum	Beginn	Ort	Wettbewerb
27.02.2016	10:00	Wilsdruff	Ü35-Herren
28.02.2016	10:00	Wilsdruff	Ü60-Herren
05.03.2016	10:00	Wilsdruff	Ü40-Herren
12.03.2016	10:00	Wilsdruff	Ü50-Herren
13.03.2016	10:00	Wilsdruff	Freizeitfußball

Abschlusstabelle Ü50 2015

1. SpVgg. Knappensee
2. SpG Neuhausen/
Cämmerswalde/
Deutschneudorf
3. SpVgg. Dresden Löbtau
4. SpG 1. Rotheburger SV/
Horka/Trebus
5. SpG SV Energie Görlitz/
Post SV Görlitz/
GFC Rauschwalde
6. SV Trebendorf
7. SG Dresden Striesen

Freizeitfußball 2015

1. SG Döhlen
2. FSM Trachenberge
3. VSM 99 Dresden Nord
4. VSM Städtebau Leipzig
5. SpVgg Dresden West
6. Victoria 90 Leipzig
7. WSG Brockwitz



SACHSEN FUSSBALL

– Offizielles Magazin des Sächsischen Fußball-Verbandes

Das Magazin „Sachsen Fußball“ erscheint viermal jährlich. Für Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich. Nachdruck (auch auszugsweise) ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Das Bezugsentgelt ist im Mitgliedsbeitrag der Vereine enthalten.

Herausgeber:
Sächsischer Fußball-Verband e.V.
Postfach 25 14 61, 04351 Leipzig
www.sfv-online.de



Verantwortlich für den Inhalt:
Frank Pohl (SFV)

Koordination:
Ulrike Brade

Redaktion und Texte:
Volkmar Andermann, Ulrike Brade, Jens Vöckler

Titelbild: Getty Images
Redaktion: Volkmar Andermann, Ulrike Brade, Tom Prager, Nadine Rollert, Oliver Skrocki, Jens Vöckler

Grafik/Layout/Satz:
fenchelino
- atelier für kommunikation & design
Dipl.-Grafikerin Gaby Kirchhof
Siedlung West 11, 04821 Brandis
www.fenchelino.com

Druck:
flyermeyer.de
Brettergartenstraße 14, 90427 Nürnberg

Alles rund um die Bewerbung gibt es im Internet unter kampagne.dfb.de



Aufruf!

Nach dem Start der Amateurfußball-Kampagne geht es spannend weiter. Der DFB sucht in den kommenden Jahren kontinuierlich weitere Charaktere des deutschen Amateurfußballs so auch aus Sachsen!

Also, macht weiter mit und bewirbt euch!

Oder schlägt jemanden als Gesicht für die Kampagne vor. Zeigt eure Leidenschaft für den Amateurfußball mit der richtigen »Ausrüstung« nicht nur auf dem Platz und im Verein, sondern auch bei Freunden, zu Hause, auf der Straße. Kurzum: Werdet Teil der einzigartigen und authentischen Kampagne »Unsere Amateure. Echte Profis.«





Sport- und Tagungshotel der Sportschule „Egidius Braun“ Leipzig

Übernachtungen • Verpflegung • Tagungen / Seminare
Trainingslager • Wellness / Fitness • Jugendcamps
Familienfeiern & Catering



Abtnaundorfer Straße 47
04347 Leipzig
Telefon (03 41) 244 460
Telefax (03 41) 244 46118
Email: info@sportschule-leipzig.de
www.sportschule-leipzig.de

ODDSET:

MEHR SPORT. MEHR WETTEN.

**AUCH
EINZELWETTEN
IM ANGEBOT.**



LOTTO[®]

Unser Sachsen, unser LOTTO.

SACHSEN  LOTTO

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen!
Nähere Informationen unter: BZgA 0800 1372700 (kostenfrei und anonym) und www.sachsenlotto.de